



M E D I E N I N F O R M A T I O N

Story Idea (2023)

Die schönsten Roadtrips durch Kanadas Herbstfarben

Spektakuläre Natur und Kultur mit dem Auto, Motorrad oder Wohnmobil entdecken

Kanada ist ein Land für Roadtripper. Ob kurvenreicher Küstenhighway, atemberaubende Panoramastraße oder abenteuerliche Schotterpiste – Auto-, Motorrad- und Wohnmobilfahrer kommen in Kanada voll auf ihre Kosten. Besonders gilt das für den Herbst. Das Gefühl von Naturverbundenheit, Weite und Einsamkeit kennt dann keine Grenzen. Über eine Million Straßenkilometer warten nur darauf, befahren und entdeckt zu werden. Im Rück- und Seitenspiegel um diese Jahreszeit mit dabei: idyllische Landschaften, stürmische Küsten, faszinierende Wolkenspiele, farbenfrohe Wälder, buntes Laub.

Von populär bis unbekannt, von lang bis kurz, von geradeaus bis kurvenreich – diese acht Roadtrips präsentieren den Herbst im Ahornland von seiner schönsten Seite.

1. Sea-to-Sky Highway, British Columbia (163 Kilometer)

Es ist eine der schönsten Strecken in Kanada: Los geht die Fahrt am Stanley Park in Vancouver, dem größten Stadtpark in Kanada, über die Lions Gate Bridge auf dem [Sea To Sky Highway](#) nach Norden bis in den Olympiaort Whistler. Die Route führt vorbei an stürmischen Küsten, malerischen Fjorden und herbstlichen Wäldern, wie eine Schlange windet sich der Highway mit der Nummer 99 an Felsen und Klippen entlang. In Squamish lohnt sich ein kurzer Ausflug mit der Sea To Sky Gondola auf 885 Meter Höhe, inklusive Blick auf den markanten Berg Stawamus Chief. Kurz vor Whistler dann ein kurzer Spaziergang durch den Herbstwald auf dem Sea To Sky Wanderweg: Über eine kurze Schleife am Cheakamus River geht es zum populären Train-Wreck von Whistler. 1956 stürzten dort einige Bahnwaggons in eine Schlucht im Wald. Seitdem wurden sie bunt mit Graffiti besprüht und liegen wie moderne Kunstwerke im Regenwald. Neben den spektakulären Farben der Natur ein perfektes Motiv für Kameras und Smartphones.

2. Dempster Highway, Yukon/Northwest Territories (740 Kilometer)

Der Ausgangspunkt für eine spektakuläre Herbstfahrt durch die arktische und subarktische Tundra liegt in Dawson City, der alten Goldgräberstadt im Yukon. Es geht über den [Dempster Highway](#) nach Norden, immer nur nach Norden. Die Strecke führt über den Polarkreis und endet nach zwei Tagen in Inuvik in den Northwest Territories. Gute Reifen sind Pflicht, denn die Strecke führt über Schotter. Im Herbst verwandelt

sich die Tundra rechts und links der Straße in einen Teppich aus dunkelroten, braunen und orangen Farben. Der wichtigste Pausenstopp: der [Tomestone Territorial Park](#), etwa 120 Kilometer nordöstlich von Dawson City. Nirgendwo an der Strecke sind die herbstlichen Landschaften so intensiv wie dort. Übernachtet wird in Eagle Plains etwa auf halber Strecke. Ab und zu kreuzen im Herbst Karibu-Herden den Highway, auch Grizzlybären sind nicht selten. Am Mackenzie und Peel River sind zwei Flussfähren in Betrieb. Sobald im Spätherbst die Flüsse gefrieren, machen sie Pause. Sobald das Eis trägt, wird eine Eisstraße gebaut.

3. Icefields Parkway, Alberta (232 Kilometer)

Ein paar Kilometer nördlich von Lake Louise in den Rocky Mountains beginnt eine der spektakulärsten Panoramastraßen Kanadas: Der [Icefields Parkway](#) führt von dort bis in das Bergdorf Jasper, vorbei an Eisfeldern und Gletschern, schneebedeckten Gipfeln, Bergseen, mäandernden Flüssen, tosenden Wasserfällen und alpinen Hochebenen. Im September und Oktober zeigen sich die Birken und Espen unterwegs in voller Pracht, besonders auf dem Streckenabschnitt zwischen Saskatchewan Crossing und dem Columbia Icefield. Wie leuchtende Punkte glitzern die Bäume inmitten der immergrünen Nadelwälder. Im Banff National Park sowie im Jasper National Park führen alpine Wanderwege zu idyllischen Lärchenhainen, die goldgelb in der Herbstsonne glänzen, bevor sie zum Winter ihre Nadeln abwerfen. Besonders spektakulär für Wanderer: das Larch Valley in Lake Louise sowie der Skyline Trail in Jasper. Schnee kann an der Strecke auch im Herbst jederzeit fallen, deshalb Mütze und Schal nicht vergessen.

4. Qu'Appelle Valley, Saskatchewan (430 Kilometer)

Saskatchewans Hauptstadt Regina ist der Startpunkt für einen idyllischen Roadtrip durch das [Tal des Qu'Appelle](#), der sich über hunderte Kilometer durch hügelige Täler der Provinz bis nach Manitoba schlängelt. Das Tal bildet einen auffälligen Kontrast zum flachen Prärieland und ist ein ideales Revier für eine herbstliche Tour mit dem Mietwagen oder Wohnmobil, wobei die Route streckenweise parallel zum Trans-Canada Highway verläuft. Es ist eine Fahrt durch das unbekannte Saskatchewan, entlang historischer Stätten, Provinzparke, Seenlandschaften, Stränden, Naturschutzgebieten und Wäldern. Ein Highlight im Herbst ist das Hidden Valley nahe der Ortschaften Lumsden beziehungsweise Craden, wo sich gelbe und braune Laubwäldchen wie Schlangenlinien durch die grünen Kulturlandschaften ziehen. Naturliebhaber steuern den Echo Valley Provincial Park an, ein Paradies für Wanderer und Paddler.

5. Niagara Parkway, Ontario (55 Kilometer)

Unweit des Lake Erie beginnt eine der Panoramastraßen in Ontario. Winston Churchill nannte den [Niagara Parkway](#) einmal die „schönste Sonntagsnachmittagsausfahrt der Welt“. Der Parkway führt an den weltberühmten Wasserfällen am Niagara River vorbei, entlang durch ländliches Gebiet und endet schließlich im idyllischen Städtchen Niagara-On-The-Lake am Lake Ontario. Im Herbst strahlen die Laubbäume um die Wette, an den vielen Weingütern der Region ist die Lese in vollem Gange. Eine Weinprobe ist um diese Jahreszeit ein Muss! Großartige Blicke auf die Herbstfärbung und die Stromschnellen des Niagara River haben Spaziergänger am White Water Walk, einem kurzen Holzbohlenweg unweit der Wasserfälle. Nördlich der Wasserfälle und abseits der Hotspots führen Wanderwege zu den Niagara Glen, spektakulären Schluchten, die im Herbst besonders eindrucksvoll erscheinen. Nicht fehlen darf der Besuch auf einer der vielen Farmen in Niagara, die neben Kürbis auch noch viele andere Herbstprodukte bieten.

6. Saint Lawrence Route, Québec (78 Kilometer)

Diese 78 Kilometer sind wirklich eine Wucht! Die [Saint Lawrence Route](#) in der Region Charlevoix in Québec gehört zu dem Besten, was der Herbst in Kanada zu bieten hat! Laub, Laub und nochmals Laub! Natürlich in allen Farben. Der Start der Herbst-Rallye ist in Baie-Saint-Paul, einem hübschen Künstlerstädtchen, das für seine vielen Museen und Galerien bekannt ist. Unweit des mächtigen Saint-Lawrence River führt die Route weiter nach Nordosten durch prächtige herbstliche Alleen und kleine Dörfer hindurch, in denen die Zeit scheinbar stillsteht. In der Ferne leuchten die mit rotem Laub überzogenen Mittelgebirge des Charlevoix in der Sonne, in der Luft hängt der Duft von Salzwasser, denn der Atlantik ist nicht mehr weit. Sogar Sandstrände gibt es unterwegs. Im Ferienort La Malbaie endet die Route. Der traditionsreiche Ort bietet nicht nur einen hölzernen Pier, Golfplätze, schöne Restaurants und historische Hotelanlagen, sondern auch wunderbare Blicke auf den tiefblauen Strom, der zu den Lebensadern Kanadas gehört.

7. Central Coastal Drive, Prince Edward Island (253 Kilometer)

Auf der Insel Prince Edward Island ist das Meer stets zum Greifen nah. Perfekt für eine maritime Entdeckungstour ist der [Central Coastal Drive](#), eine Rundstrecke, die Besucher durch die idyllischsten Gegenden im Zentrum der beschaulichen Insel führt, die in Kanada eine eigenständige Provinz ist. Los geht die Fahrt auf der 12,9 Kilometer langen Confederation Bridge, die das Festland Kanadas mit dem idyllischen Eiland im Atlantik verbindet. Danach bietet die landschaftlich reizvolle Fahrt einen visuellen Leckerbissen nach dem anderen, ganz besonders im Herbst: Bunte Gräser, farbige Mischwälder, kräftig rote Klippen, weitläufige Sanddünen, abgeerntete Felder, charmante Küstendörfer und pittoreske Leuchttürme. Besonders prächtig sind die Herbstfarben auf den ländlichen Nebenstraßen, gelegentliche Abstecher von der Hauptroute lohnen sich also. Am Ende des Tages dürfen die maritimen Köstlichkeiten der Provinz natürlich nicht fehlen. Auf den Tisch kommen Hummer, Krabben, Muscheln und frische Fische in allen Variationen.

8. Cabot Trail, Nova Scotia (298 Kilometer)

Bei Baddeck im Norden von Nova Scotia fängt die Fahrt über den [Cabot Trail](#) an, einer der berühmtesten Roadtrips in ganz Nordamerika. Fast dreihundert Kilometer ist die Rundstrecke lang, die unter ständigem auf und ab am Atlantik entlang über die Hochebenen von Cape Breton Island führt, ein Teil davon durch den Cape Breton Highlands National Park. Ein spektakulärer Ausblick jagt den nächsten, vor allem im Herbst, wenn sich die Landschaften entlang des Highways gelb, rot und purpurrot färben. Unterwegs lohnen sich Stopp in den malerischen Fischerdörfern Dingwall und Chéticamp. Etwa in Pleasant Bay, wo bis September die Boote der lokalen Whale-Watching-Anbieter. Im College von St. Ann's werden die gälische Sprache und Kultur der europäischen Einwanderer gepflegt und am Erntedankwochenende im Oktober beginnt das einwöchige Celtic Colours Festival, das Kunst, Kultur, Musik und Tanz bietet. Eines der Highlights des Festivals sind die traditionellen Fiddler, die Geigenspieler schottischer und irischer Abstammung.

Informationen für die Redaktion:

Passendes Bildmaterial findet sich [hier](#).

Weitere Informationen für Medien, viele Story Ideas, Storyteller und alle Pressemitteilungen und News gibt's unter: www.kanada-presse.de

Unseren Media-Newsletter und Pressemitteilungen können Sie [hier](#) abonnieren.

Über Destination Canada

Destination Canada ist das offizielle kanadische Marketing-Unternehmen für den Tourismus. Wir möchten die Welt dazu inspirieren, die kulturelle Vielfalt Kanadas zu entdecken. Gemeinsam mit unseren Partnern in der Tourismusbranche und den Regierungen der Territorien und Provinzen von Kanada bewerben und vermarkten wir Kanada in neun Ländern weltweit, führen Marktforschungen durch und fördern die Entwicklung der Branche und ihrer Produkte.

www.canada.travel/corporate

Pressekontakt:

Destination Canada

proudly [re]presented by

The Destination Office

KIRSTEN BUNGART

SENIOR PUBLICIST/ MANAGER PR & MEDIA

Lindener Str. 128, D-44879 Bochum, Germany

Phone: +49 (0) 234 324 980 75, Fax: +49 (0) 234 324 980 79

kirsten@destination-office.de , www.kanada-presse.de, www.keepexploring.de